

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

Fassung 1, erstellt am 10.04.2026 - Ergänzung zum Sicherheitsdatenblatt

Produktidentifikation:

Handelsname **L1000 Novox Ultra Klarlack**
Verwendungszweck Klarlack für Carrosserie

Lieferant, der das Sicherheitsdatenblatt übermittelt:

Novox Direkt GmbH
Guggenbuelweg 16
CH-8240 Thayngen
Tel: 052 624 75 75
info@novoxdirekt.ch

Nationale Notfallnummer: **145** (24h erreichbar, Tox Info Suisse, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

Informationen für die Verwender betreffend:

Abschnitt 8

MAK-Werte Schweiz im Abschnitt 8 aufgeführt-

Abschnitt 13

Gemäss Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) Abfallverzeichnis lautet der CH Code 08 01 11 [S] Farb- und Lackabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abschnitt 15

[Hinweis Jugendschutz](#) – Gemäss Verordnung 5 zum Arbeitsgesetz (Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5) sind zu beachten –
Produkt fällt in keine der Gruppen gemäss Anhang 5 der Chemikalienverordnung

Deckblatt erstellt: 10.04.2026

* **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

1.1 Produktidentifikator UFI: SA00-C0F3-4006-QJXW

Handelsname: L1000 Novox Ultra Klarlack 2K HS 2:1

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendung: berufliche Verwendung.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches Klarlack

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: Novox Direkt GmbH, Guggenbühlweg 16, 8240 Thayngen – Tel: 41 (0) 78 820 82 32, E-Mail: info@novoxdirekt.ch Ansprechpartner: Anita Sotonica – Internet: www.novoxdirekt.ch

Auskunftgebender Bereich: Toxikologisches Informationszentrum, Freiestr. 16, 8030 Zürich, +41 44 251 51 51

1.4 Notrufnummer: Tox Info Suisse 24-h Notfallnr. 145 (Aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

Auskunft Tel: +41 44 251 66 66

* **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. STOT SE 3
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS02 GHS07

Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

n-Butylacetat

pentaerythritol tetrakis(3-mercaptopropionate)

Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-

pentamethyl-4-piperidyl sebacat

triisotridecyl phosphite

Dibutylzinn-dilaurat

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Handelsname: L1000 Novox Ultra Klarlack 2K

(Fortsetzung von Seite 1)

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften		
78-93-3	Butanon	Liste II

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Reg.nr.: 01-2119485493-29	n-Butylacetat ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT SE 3, H336, EUH066	10-<20%
CAS: 110-43-0 EINECS: 203-767-1 Reg.nr.: 01-2119902391-49	Heptan-2-on ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H336	2,5-<10%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119488216-32	Xylol ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	2,5-10%
List no.: 918-668-5 Reg.nr.: 01-2119455851-35	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ STOT SE 3, H335-H336, EUH066	1-5%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 Reg.nr.: 01-2119457290-43	Butanon ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	2,5-10%
CAS: 112-07-2 EINECS: 203-933-3 Reg.nr.: 01-2119475112-47	2-Butoxy-ethylacetat ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332	1-5%
CAS: 7575-23-7 EINECS: 231-472-8 Reg.nr.: 01-2119486981-23	pentaerythritol tetrakis(3-mercaptopropionate) ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1A, H317	0,1-<2%
CAS: 127519-17-9 ELINCS: 407-000-3 Reg.nr.: 01-0000015648-61	Reaction mass aus verzweigten und linearen C7-C9-Alkyl-3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]propionaten ⚠ Aquatic Chronic 2, H411	0,1-<2%
List no.: 915-687-0 Reg.nr.: 01-2119491304-40	Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat ⚠ Repr. 2, H361f; ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); ⚠ Skin Sens. 1A, H317	0,1-<0,5%
CAS: 77745-66-5 EINECS: 278-758-9 Reg.nr.: 01-2119487302-40	triisotridecyl phosphite ⚠ Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 4, H413	0,1-<0,5%
CAS: 77-99-6 EINECS: 201-074-9 Reg.nr.: 01-2119486799-10	Trimethylolpropan ⚠ Repr. 2, H361fd	0,1-1%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: L1000 Novox Ultra Klarlack 2K

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 77-58-7 EINECS: 201-039-8 Reg.nr.: 01-2119496068-27	Dibutylzinndilaurat ☠ Muta. 2, H341; Repr. 1B, H360FD; STOT SE 1, H370; STOT RE 1, H372; ☠ Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); ⚠ Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	0,1-<0,3%
List no.: 905-588-0 Reg.nr.: 01-2119539452-40	Xylol ☠ Flam. Liq. 3, H226; ☠ STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	0-<1%

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Feuerlöschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: L1000 Novox Ultra Klarlack 2K

(Fortsetzung von Seite 3)

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
123-86-4 n-Butylacetat	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 300 mg/m ³ , 62 ml/m ³ 2(I);AGS, Y
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 950 mg/m ³ , 200 ml/m ³ Langzeitwert: 713 mg/m ³ , 150 ml/m ³
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 720 mg/m ³ , 150 ml/m ³ Langzeitwert: 240 mg/m ³ , 50 ml/m ³ SSc;
110-43-0 Heptan-2-on	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 238 mg/m ³ 2(I);EU, H

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: L1000 Novox Ultra Klarlack 2K

(Fortsetzung von Seite 4)

WES (Australien)	Langzeitwert: 233 mg/m ³ , 50 ml/m ³
MAK (Schweiz)	Langzeitwert: 235 mg/m ³ , 50 ml/m ³
1330-20-7 Xylol	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 220 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 2(II);DFG, EU, H
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 655 mg/m ³ , 150 ml/m ³ Langzeitwert: 350 mg/m ³ , 80 ml/m ³
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ Langzeitwert: 220 mg/m ³ , 50 ml/m ³ H B;
78-93-3 Butanon	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 600 mg/m ³ , 200 ml/m ³ 1(I);DFG, EU, H, Y
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 890 mg/m ³ , 300 ml/m ³ Langzeitwert: 445 mg/m ³ , 150 ml/m ³
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 590 mg/m ³ , 200 ml/m ³ Langzeitwert: 590 mg/m ³ , 200 ml/m ³ H B SSc;
112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 65 mg/m ³ , 10 ml/m ³ 2(I);EU, DFG, H, Y, 11
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 333 mg/m ³ , 50 ml/m ³ Langzeitwert: 133 mg/m ³ , 20 ml/m ³ Sk
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 132 mg/m ³ , 20 ml/m ³ Langzeitwert: 66 mg/m ³ , 10 ml/m ³ H B SSc;
77-58-7 Dibutylzinndilaurat	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 0,009 mg/m ³ , 0,0018 ml/m ³ 1(I);H, Z, 10, 11, AGS
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 0,2 mg/m ³ Langzeitwert: 0,1 mg/m ³ as Sn, Sk: Note (g)
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 0,02e mg/m ³ , 0,004 ml/m ³ Langzeitwert: 0,02e mg/m ³ , 0,004 ml/m ³ H, SSb;als Sn
Xylol	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 220 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 2(II);DFG, EU, H
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 655 mg/m ³ , 150 ml/m ³ Langzeitwert: 350 mg/m ³ , 80 ml/m ³
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ Langzeitwert: 220 mg/m ³ , 50 ml/m ³ H B;

Rechtsvorschriften

AGW (Deutschland): TRGS 900

WES (Australien): Workplace exposure standards for airborne contaminants

MAK (Schweiz): MAK- und BAT-Liste

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: L1000 Novox Ultra Klarlack 2K

(Fortsetzung von Seite 5)

DNEL-Werte		
123-86-4 n-Butylacetat		
Dermal	DNEL	7 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	960 mg/m ³ (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter) 960 mg/m ³ (akut - lokale Auswirkungen, Arbeitnehmer) 480 mg/m ³ (langfristig - systemische Auswirkungen,) 480 mg/m ³ (langfristig - lokale Auswirkungen, Arbei)
110-43-0 Heptan-2-on		
Dermal	DNEL	54,27 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	1.516 mg/m ³ (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter) 394,25 mg/m ³ (langfristig - systemische Auswirkungen,)
1330-20-7 Xylol		
Dermal	DNEL	212 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	442 mg/m ³ (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter) 442 mg/m ³ (akut - lokale Auswirkungen, Arbeitnehmer) 221 mg/m ³ (langfristig - systemische Auswirkungen,) 221 mg/m ³ (langfristig - lokale Auswirkungen, Arbei)
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		
Dermal	DNEL	25 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	150 mg/m ³ (langfristig - systemische Auswirkungen,)
78-93-3 Butanon		
Dermal	DNEL	1.161 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	600 mg/m ³ (langfristig - systemische Auswirkungen,)
112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat		
Dermal	DNEL	102 mg/kg bw/day (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter) 102 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	775 mg/m ³ (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter) 333 mg/m ³ (akut - lokale Auswirkungen, Arbeitnehmer) 133 mg/m ³ (langfristig - lokale Auswirkungen, Arbei)
7575-23-7 pentaerythritol tetrakis(3-mercaptopropionate)		
Dermal	DNEL	3,4 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	40,13 mg/m ³ (akut - lokale Auswirkungen, Arbeitnehmer) 2,39 mg/m ³ (langfristig - systemische Auswirkungen,) 40,13 mg/m ³ (langfristig - lokale Auswirkungen, Arbei)
127519-17-9 Reaction mass aus verzweigten und linearen C7-C9-Alkyl-3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]propionaten		
Dermal	DNEL	0,83 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	7 mg/m ³ (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat		
Dermal	DNEL	2,5 mg/kg bw/day (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter) 2,5 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	2,35 mg/m ³ (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter) 2,35 mg/m ³ (langfristig - systemische Auswirkungen,)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: L1000 Novox Ultra Klarlack 2K

(Fortsetzung von Seite 6)

77-58-7 Dibutylzinndilaurat		
Dermal	DNEL	2,08 mg/kg bw/day (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter) 0,42 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	0,02 mg/m ³ (langfristig - systemische Auswirkungen,)
PNEC-Werte		
123-86-4 n-Butylacetat		
PNEC		0,18 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,018 mg/l (Meeresumwelt) 0,36 mg/l (intermittierende Freisetzungen) 35,6 mg/l (Kläranlagen)
PNEC		0,981 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung)
110-43-0 Heptan-2-on		
PNEC		0,0982 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,00982 mg/l (Meeresumwelt) 0,982 mg/l (intermittierende Freisetzungen) 12,5 mg/l (Kläranlagen)
PNEC		1,89 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 0,189 mg/kg (marine Sedimentumwelt) 0,321 mg/kg (Boden)
1330-20-7 Xylol		
PNEC		0,327 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,327 mg/l (Meeresumwelt)
PNEC		12,46 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 12,46 mg/kg (marine Sedimentumwelt)
78-93-3 Butanon		
PNEC		55,8 mg/l (Süßwasserumgebung) 55,8 mg/l (Meeresumwelt) 55,8 mg/l (intermittierende Freisetzungen) 709 mg/l (Kläranlagen)
PNEC		284,74 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 284,7 mg/kg (marine Sedimentumwelt) 22,5 mg/kg (Boden)
112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat		
PNEC		0,304 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,0304 mg/l (Meeresumwelt) 0,56 mg/l (intermittierende Freisetzungen) 90 mg/l (Kläranlagen)
PNEC		2,03 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 0,203 mg/kg (marine Sedimentumwelt) 0,68 mg/kg (Boden)
7575-23-7 pentaerythritol tetrakis(3-mercaptopropionate)		
PNEC		2,39 mg/l (Kläranlagen)
PNEC		0,03 µg/l (Süßwasserumgebung) 0,0034 µg/l (Meeresumwelt) 0,34 µg/l (intermittierende Freisetzungen)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname: L1000 Novox Ultra Klarlack 2K

(Fortsetzung von Seite 7)

PNEC	1,02 µg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 0,102 µg/kg (marine Sedimentumwelt) 0,184 µg/kg (Boden)
127519-17-9 Reaction mass aus verzweigten und linearen C7-C9-Alkyl-3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]propionaten	
PNEC	0,0425 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,00425 mg/l (Meeresumwelt) 0,032 mg/l (intermittierende Freisetzungen) 10 mg/l (Kläranlagen)
PNEC	3.520 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 352 mg/kg (marine Sedimentumwelt) 701 mg/kg (Boden)
Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat	
PNEC	0,0022 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,00022 mg/l (Meeresumwelt) 0,009 mg/l (intermittierende Freisetzungen)
PNEC	1,05 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 0,11 mg/kg (marine Sedimentumwelt) 0,21 mg/kg (Boden)
77-58-7 Dibutylzinndilaurat	
PNEC	100 mg/l (Kläranlagen)
PNEC	0,05 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 0,005 mg/kg (marine Sedimentumwelt) 0,0407 mg/kg (Boden)
PNEC	0,463 µg/l (Süßwasserumgebung) 0,0463 µg/l (Meeresumwelt) 4,63 µg/l (intermittierende Freisetzungen)
Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:	
1330-20-7 Xylol	
BGW (Deutschland)	1800 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippursäure
BAT (Schweiz)	1,8 g/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippursäuren
78-93-3 Butanon	
BGW (Deutschland)	2 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 2-Butanon
BAT (Schweiz)	2 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: d bzw. 16h, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 2-Butanon (MEK)

(Fortsetzung auf Seite 9)

Handelsname: L1000 Novox Ultra Klarlack 2K

(Fortsetzung von Seite 8)

112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat	
BGW (Deutschland)	150 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten Parameter: Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse)
BAT (Schweiz)	150 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten Parameter: 2-Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse)
Xylol	
BGW (Deutschland)	1800 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippursäure
BAT (Schweiz)	1,8 g/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippursäuren

Rechtsvorschriften

BGW (Deutschland): TRGS 903

BAT (Schweiz): Grenzwerte am Arbeitsplatz

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

A2/P2-Filter (EN 14387)

Handschutz



Schutzhandschuhe

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Bei der Auswahl von Schutzhandschuhen müssen die Durchbruchzeit, die Durchdringungsrate und die Abbaubarkeit (EN 374) berücksichtigt werden.

Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

Handschuhe aus PVA

(Fortsetzung auf Seite 10)

Handelsname: L1000 Novox Ultra Klarlack 2K

(Fortsetzung von Seite 9)

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,7$ mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Permeationsstufe und Durchbruchzeit: Stufe 6 ≥ 480 min.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augen-/Gesichtsschutz



Dichtschießende Schutzbrille (EN 166 / EN 170)

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung (EN 14325)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	leicht gelb
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	124-128 °C (123-86-4 n-Butylacetat)
Entzündbarkeit	Leichtentzündlich.
Untere und obere Explosionsgrenze	
Untere:	0,7 Vol % (Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten)
Obere:	15 Vol % (123-86-4 n-Butylacetat)
Flammpunkt:	<23 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
pH-Wert:	Nicht anwendbar
Viskosität:	
Kinematische Viskosität bei 40 °C	>20,5 mm ² /s
Dynamisch:	Nicht bestimmt
Löslichkeit	
Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
Verteilungskoeffizient n-Okтанol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt
Dampfdruck bei 20 °C:	105 hPa (78-93-3 Butanon)
Dampfdruck bei 50 °C:	55 hPa
Dichte und/oder relative Dichte	
Dichte bei 20 °C:	0,98-1 g/cm ³
Dampfdichte	Nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Aussehen:

Form: Flüssig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Zündtemperatur: Nicht bestimmt

Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Zustandsänderung

Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 11)

Handelsname: L1000 Novox Ultra Klarlack 2K

(Fortsetzung von Seite 10)

Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse	
mit Explosivstoff	entfällt
Entzündbare Gase	entfällt
Aerosole	entfällt
Oxidierende Gase	entfällt
Gase unter Druck	entfällt
Entzündbare Flüssigkeiten	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Entzündbare Feststoffe	entfällt
Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
Pyrophore Feststoffe	entfällt
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
Oxidierende Feststoffe	entfällt
Organische Peroxide	entfällt
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2 Chemische Stabilität Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Alkalien, Aminen und starken Säuren.

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
123-86-4 n-Butylacetat		
Oral	LD50	10.760 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>14.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	23,4 mg/l (Ratte)
110-43-0 Heptan-2-on		
Oral	LD50	1.600 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	ATE	1,5 mg/l (dust/ mist)
1330-20-7 Xylol		
Dermal	LD50	1.100 mg/kg (ATE)
Inhalativ	ATE	1,5 mg/l (dust/ mist)

(Fortsetzung auf Seite 12)

Handelsname: L1000 Novox Ultra Klarlack 2K

(Fortsetzung von Seite 11)

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		
Oral	LD50	3.592 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>3.160 mg/kg
Inhalativ	LC50/4 h	>6.193 mg/l (Ratte)
78-93-3 Butanon		
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Kaninchen)
112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat		
Oral	LD50	1.880 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	1.500 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	ATE	1,5 mg/l
7575-23-7 pentaerythritol tetrakis(3-mercaptopropionate)		
Oral	LD50	1.000-2.000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4 h	>3.363 mg/l (Ratte)
127519-17-9 Reaction mass aus verzweigten und linearen C7-C9-Alkyl-3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]propionaten		
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat		
Oral	LD50	3.230 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>3.170 mg/kg (Ratte)
77-99-6 Trimethylolpropan		
Oral	LD50	14.700 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>10.000 mg/kg (Kaninchen)
77-58-7 Dibutylzinndilaurat		
Oral	LD50	2.071 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
Xylol		
Oral	LD50	4.300 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	2.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	11 mg/l (ATE)

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Handelsname: L1000 Novox Ultra Klarlack 2K

(Fortsetzung von Seite 12)

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften	
78-93-3 Butanon	Liste II

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:	
123-86-4 n-Butylacetat	
LC50/96 h	18 mg/l (<i>Pimephales promelas</i>)
TT/16 h	115 mg/l (mic)
EC50/48 h	44 mg/l (<i>daphnia</i>)
EC50/72 h	675 mg/l (<i>Algen</i>)
110-43-0 Heptan-2-on	
LC50/96 h	131 mg/l (<i>Pimephales promelas</i>)
EC50/72 h	98,2 mg/l (<i>Pseudokirchnerella subcapitata</i>)
1330-20-7 Xylol	
LC50/96 h	2,6 mg/l (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) (OECD 203)
EC50/3 h	>157 mg/l (Mikroorganismen)
EC50/48 h	>3,4 mg/l (<i>Ceriodaphnia dubia</i>) (OECD 202)
EC50/73h	2,2 mg/l (<i>Pseudokirchnerella subcapitata</i>) (OECD 201)
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	
ErC50/96 h	9,2 mg/l (<i>fish</i>)
EL50/48 h	3,2 mg/l (<i>Daphnia magna</i>)
ErL50/72 h	2,9 mg/l (<i>Pseudokirchnerella subcapitata</i>)
EC50/48 h	6,14 mg/l (<i>Daphnia magna</i>)
EC50/10 min	>99 mg/l (Mikroorganismen)
78-93-3 Butanon	
EC50/7 d	>100 mg/l (<i>Desmodesmus subspicatus</i>)
EC50/48 h	>100 mg/l (<i>Leuciscus idus melanotus</i>) >100 mg/l (<i>Daphnia magna</i>)
112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat	
EC50/72 h	>100 mg/l (<i>Scenedesmus subspicatus</i>)
EC50/24 h	>100 mg/l (<i>Daphnia magna</i>)
LC50/48 h	10-100 mg/l (<i>Leuciscus idus melanotus</i>)
7575-23-7 pentaerythritol tetrakis(3-mercaptopropionate)	
LC50/96 h	0,034 mg/l (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) (OECD 203)
EC50/48 h	>0,35 mg/l (<i>Daphnia magna</i>)
EC50	>0,65 mg/l (<i>Desmodesmus subspicatus</i>)
127519-17-9 Reaction mass aus verzweigten und linearen C7-C9-Alkyl-3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]propionaten	
LC50/96 h	>9,9 mg/l (<i>fish</i>)
EC20/30 min	>100 mg/l (Mikroorganismen)
EC50/72 h	>2 mg/l (<i>Scenedesmus subspicatus</i>)
EC50/24 h	16,4 mg/l (<i>wirbellose Tiere</i>)

(Fortsetzung auf Seite 14)

Handelsname: L1000 Novox Ultra Klarlack 2K

(Fortsetzung von Seite 13)

Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat	
LC50/96 h	0,97 mg/l (fish)
EC50/3 h	>100 mg/l (Mikroorganismen)
EC50/72 h	1,68 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
EC50/24 h	20 mg/l (Daphnia magna)
77-58-7 Dibutylzinndilaurat	
LC50/96 h	3,1 mg/l (fish)
EC50/48 h	0,463 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)
EC50/72 h	>1 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201)
EC50/48h	0,463 µg/l (Daphnia magna) (OECD 202)
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	
123-86-4 n-Butylacetat	
Biodegradation	83 % (leicht biologisch abbaubar) (OECD 301 D, 28 d, aerobic)
110-43-0 Heptan-2-on	
Biodegradation	69 % (leicht biologisch abbaubar) (OECD 310, 28 d, aerobic)
1330-20-7 Xylol	
Biodegradation	>60 % (leicht biologisch abbaubar)
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	
Biodegradation	78 % (leicht biologisch abbaubar) (OECD 301 F, 28 d, aerobic)
78-93-3 Butanon	
Biodegradation	98 % (leicht biologisch abbaubar) (OECD 301 D, 28 d)
112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat	
Biodegradation	>70 % (leicht biologisch abbaubar) (OECD 301C, 28d)
7575-23-7 pentaerythritol tetrakis(3-mercaptopropionate)	
Biodegradation	26 % (nicht leicht biologisch abbaubar) (OECD 301 B, 28 d, aerobic)
127519-17-9 Reaction mass aus verzweigten und linearen C7-C9-Alkyl-3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]propionaten	
Biodegradation	9 % (nicht leicht biologisch abbaubar)
Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat	
Biodegradation	38 % (nicht leicht biologisch abbaubar) (OECD 301 F, 28 d, aerobic)
77-58-7 Dibutylzinndilaurat	
Biodegradation	23 % (nicht leicht biologisch abbaubar)
12.3 Bioakkumulationspotenzial	
123-86-4 n-Butylacetat	
BCF	15,3 (-)
log Pow	2,3
1330-20-7 Xylol	
BCF	25,9
log Kow	<3,2
78-93-3 Butanon	
log Pow	0,3
7575-23-7 pentaerythritol tetrakis(3-mercaptopropionate)	
BCF	23,7

(Fortsetzung auf Seite 15)

Handelsname: L1000 Novox Ultra Klarlack 2K

(Fortsetzung von Seite 14)

log Pow	3,03
127519-17-9 Reaction mass aus verzweigten und linearen C7-C9-Alkyl-3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]propionaten	
BCF	<0,24
Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat	
BCF	<9,7
77-58-7 Dibutylzinndilaurat	
BCF	2,91 (-)
12.4 Mobilität im Boden	
123-86-4 n-Butylacetat	
log Koc	1,27
7575-23-7 pentaerythritol tetrakis(3-mercaptopropionate)	
log Koc	2,54
Koc	347
127519-17-9 Reaction mass aus verzweigten und linearen C7-C9-Alkyl-3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]propionaten	
log Koc	5,9177
Koc	827.300
Reaktionsmasse von Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat	
log Koc	5,31
Koc	204.400

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

schädlich für Wasserorganismen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäisches Abfallverzeichnis

08 01 11* | Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer


ADR, IMDG, IATA

UN1263

(Fortsetzung auf Seite 16)

Handelsname: L1000 Novox Ultra Klarlack 2K

(Fortsetzung von Seite 15)

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
ADR	1263 FARBE
IMDG, IATA	PAINT
14.3 Transportgefahrenklassen	
ADR, IMDG, IATA	
	
Klasse	3
Gefahrzettel	3
14.4 Verpackungsgruppe	
ADR, IMDG, IATA	II
14.5 Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):	33
EMS-Nummer:	F-E, <u>S</u> -E
Stowage Category	B
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	
	Nicht anwendbar
Transport/weitere Angaben:	
ADR	
Begrenzte Menge (LQ)	5L
Beförderungskategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	D/E
IMDG	
Limited quantities (LQ)	5L
UN "Model Regulation":	UN 1263 FARBE, 3, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Section 355 (extremely hazardous substances):	
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.	
Section 313 (Specific toxic chemical listings):	
1330-20-7	Xylol
112-07-2	2-Butoxy-ethylacetat
	Xylol

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 20

(Fortsetzung auf Seite 17)

Handelsname: L1000 Novox Ultra Klarlack 2K

(Fortsetzung von Seite 16)

Verordnung (EU) Nr. 649/2012		
77-58-7	Dibutylzinndilaurat	Annex I Part 1
Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II		
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.		
VERORDNUNG (EU) 2019/1148		
Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)		
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.		
Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE		
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.		
Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe		
78-93-3	Butanon	3
Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern		
78-93-3	Butanon	3

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

Die oben genannten Informationen beruhen auf den derzeit verfügbaren Daten zur Charakterisierung des Produkts. Sie stellen weder eine Garantie noch eine Qualitätsangabe dar. Sie sollte als Leitfaden für die sichere Verwendung, Lagerung, Beförderung und Entsorgung im Falle einer Freisetzung in die Umwelt betrachtet werden. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die Voraussetzungen für eine sichere Verwendung des Produkts zu schaffen, und der Benutzer übernimmt die Verantwortung für alle Folgen, die sich aus einer unsachgemäßen Verwendung des Produkts ergeben.

Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H370 Schädigt die Organe.

(Fortsetzung auf Seite 18)

Druckdatum: 20.03.2026

V- 2.1 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 30.07.2025

Handelsname: L1000 Novox Ultra Klarlack 2K

(Fortsetzung von Seite 17)

- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
Entzündbare Flüssigkeiten	Übertragungsgrundsätze
Sensibilisierung der Haut Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Gewässergefährdend - langfristig (chronisch) gewässergefährdend	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

Versionsnummer der Vorgängerversion: 2.0

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

CAS: chemische Nummer, die der Chemikalie in der Liste des Chemical Abstracts Service zugewiesen wurde

DNEL: Abgeleiteter No-Effect Level

PNEC: Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration

LC50: Mittlere tödliche Konzentration

LD50: tödliche Dosis 50%

PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)

Flam. Liq. 2: Entzündlicher flüssiger Stoff. Gefahrenkategorie 2

Flam. Liq. 3: Entzündlicher flüssiger Stoff. Gefahrenkategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität. Gefahrenkategorie 4

Skin Irrit. 2: Verätzung/Reizung der Haut. Gefahrenkategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschäden/Augenreizung. Gefahrenkategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut. Gefahrenkategorie 1

Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut. Gefahrenkategorie 1A

Muta. 2: Mutagene Wirkung auf Keimzellen. Gefahrenkategorie 2

Repr. 1B: Reproduktionstoxizität. Gefahrenkategorie 1B

Repr. 2: Reproduktionstoxizität. Gefahrenkategorie 2

Repr. 2: Reproduktionstoxizität. Gefahrenkategorie 2

STOT SE 1: Toxische Wirkungen auf die Zielorgane - einmalige Exposition. Gefahrenkategorie 1

STOT SE 3: Toxische Wirkungen auf die Zielorgane - einmalige Exposition. Gefahrenkategorie 3

STOT RE 1: Toxische Wirkungen auf die Zielorgane - wiederholte Exposition. Gefahrenkategorie 1

STOT RE 2: Toxische Wirkungen auf die Zielorgane - wiederholte Exposition. Gefahrenkategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr. Gefahrenkategorie 1

Aquatic Acute 1: Gefährlich für die aquatische Umwelt - akute Gefahr, Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Sie stellen eine Gefahr für die aquatische Umwelt dar. Chronische Gefahr, Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Sie stellen eine Gefahr für die aquatische Umwelt dar. Chronische Gefahr, Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Sie stellen eine Gefahr für die aquatische Umwelt dar. Chronische Gefahr, Kategorie 3

Aquatic Chronic 4: Sie stellen eine Gefahr für die aquatische Umwelt dar. Chronische Gefahr, Kategorie 4

Quellen Europäische Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**